

Deutschland-Boppard: Bauarbeiten
OJ S 67/2023 04/04/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: EFF-Ehrhardt Family Foundation
Postanschrift: Alte Römerstraße 3
Ort: Boppard
NUTS-Code: DEB1D Rhein-Hunsrück-Kreis
Postleitzahl: 56154
Land: Deutschland
E-Mail: EFF@Bieteranfrage.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.vergabeberatungsstelle.de/aktuelle-ausschreibungen

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Stiftung

I.5. Haupttätigkeit(en)

Sozialwesen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Neubau einer Betriebs-KiTa der EFF in Boppard - Los 11 Heizungsbauarbeiten
Referenznummer der Bekanntmachung: 23-01-03-1020

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Es handelt sich um den Neubau einer Betriebs-KiTa der EFF-Ehrhardt Family Foundation in Boppard.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 190 551,11 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45315000 Heizungs- und sonstige Elektroinstallationen in Gebäuden, 45331100 Installation von Zentralheizungen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB1C Cochem-Zell

Hauptort der Ausführung: 56154 Boppard-Buchholz

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Los 11 - Heizungsbauarbeiten

- 1 Fernwärme-Hausanschlussstation 160 kW
- 2 Frischwasserstationen 38/42 l/h
- ca. 330 m Heizleitung C-Stahl AD. 18-42 mm
- ca. 200 m Heizleitung Edelstahl AD. 22-42 mm
- ca. 1200 m² Fußbodenheizung PE-X-Rohr
- ca. 6 Röhrenradiatoren
- ca. 320 m Wärmedämmung, teilw. mit Blechmantel
- Wartung

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 233-671582](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Los-Nr.: 11

Bezeichnung des Auftrags:

Heizungsbauarbeiten

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

31/01/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Heimo Bau GmbH & Co.KG

Postanschrift: Trinkbornstr. 11

Ort: Dörth

NUTS-Code: DEB1D Rhein-Hunsrück-Kreis

Postleitzahl: 56281

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 200 428,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 190 551,11 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YJV6KSR

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB elektronisch

in Textform über die Vergabepattform zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der unter VI. 4.1) genannten Stelle einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

30/03/2023